

Kirchenbote



Kirchgemeinde
Groitzsch



MAI – JULI 2020

LIEBE LESER DES KIRCHENBOTEN,

Über dem Monat Juni steht folgender Vers aus dem Buch der Könige: **Du siehst das Herz aller Menschenkinder.** Ist das gut? Oder ist Gott damit der große Beobachter. Der alles sieht und notiert wie in einem Überwachungsstaat. Oder ist es das befreiende Wissen, dass ich mit allem, was mich erfüllt oder besorgt nicht allein bin, sondern von Gottes Blick umgeben. In Sichtweite. In Kontakt.

Es ist wohl ein bisschen was von beidem darin. Denn der Mensch braucht die Kontrolle, die Selbstkontrolle genauso wie die durch andere. Sonst lässt er sich gehen. Sonst stehen Schmähworte gegen Personen auf Bannern in Fußballstadien, wo jeder Respekt verloren gegangen ist. Da decken sich Menschen mit Nudeln und Konserven ein. Blind vor Angst. Ohne Gedanken an andere oder die wirklich Betroffenen. Da werden Grenzen geschlossen vor Menschen in Not und in bitterkalten Nächten. Herr, du siehst es.

Und dann bin ich dankbar, dass der Herr den Blick vom Großen auf mich, den Einzelnen, richtet. Mich sieht in der Hilflosigkeit vor diesen Verhältnissen auf der Welt. Im Ringen um das Vertrauen ins Leben. Im Schmunzeln darüber, dass in einer Radiosendung eine der bedenklichen Sorgen um den Klimawandel war, dass es wohl keinen Eiswein mehr gibt. Herr, du siehst es.

Auch die Fragen, die sich in der Kirche aufwerfen nach ihrer Zukunft und ihrer Ausstrahlungskraft. Und den Bemühungen, die Wege zu Gott zugänglich und offen zu halten in unserer Gesellschaft, die im Moment sehr mit sich

selbst zu tun hat. Das bewegt auch diesen Pilger: Ein Pilger gelangt in ein entlegenes Dorf und trifft dort einen alten Mann. »Was ist der schnellste Weg zu Gott?«, fragt er ihn spontan. »Liebe ihn!«, antwortet der Mann. »Das tue ich bereits.« »Dann achte darauf, dass dich andere lieben!«, sagt da der alte Mann. »Warum ist das so wichtig?«, fragt der Pilger zurück. »Weil Gott in das Herz aller Menschen blickt. Und wenn er dort deinen Namen immer wieder sieht, weil du anderen wichtig und lieb bist, wird er auf dich aufmerksam.« Der Pilger setzt sich langsam hin. Er weiß plötzlich nicht mehr, was ihn so weit weg getrieben hat.

Liebe Leser, in dieser Zeit ist es nicht einfach, einen klaren Blick und die Ruhe im Herzen zu bewahren, aber es gibt nicht nur ein Thema um uns. Als Christen leben wir im Vertrauen. Wir wissen uns bei allem von Gott gesehen. Auch wenn wir scheinbar nichts tun können als zu warten, können wir uns selbst stärken mit positiven Gedanken. **Wir planen also weiter und werden nach Situation unsere Veranstaltungen absagen oder erleben.**

Gott sei bei uns mit seiner Kraft und seiner Nähe!

Eine gute Sommerzeit wünscht mit herzlichen Grüßen

Ihre Pfarrerin Friederike Kaltofen



VORSTELLUNG DER KONFIRMANDEN UND EINLADUNG

Zwei Jahre waren die KonfirmandInnen der Kirchgemeinden Pegau und Grotzsch gemeinsam unterwegs. Neben der Beschäftigung mit Glaubensfragen haben sie sich auch mit dem Schicksal jüdischer Einwohner befasst, haben Spenden für einen Stolperstein gesammelt und für die Gemeinde Passionsandachten gestaltet. Während des Wochenendes im Februar in Crimmitschau (siehe Foto)

Und wer nicht mehr so lange auf die Vorstellung warten möchte, der kann hier bereits lesen, was die Konfis gegenseitig über sich sagen (auf dem Foto von links nach rechts):

„Lia-Cara Ahrens kommt aus Pegau, ist Anime-süchtig [Anm.: Anime ist ein Trickfilm] und liebt Manga“; „Nilus Günther wohnt in Grotzsch und mag Pommes. Sport macht ihn aus und er spielt Gitarre“;

„Luise Pauline Straßburger wohnt in Grotzsch, mag Sport und Perfektion“; „Konrad Pönisch aus Grotzsch ist korrekt, unauffällig bis schweigsam und hat ein gutes technisches Verständnis“;

„Hedwig Eltzschig kommt aus Elstertrebnitz und mag Musik, kann mehrere Instrumente spielen, singt in der Kuren- de und reitet sehr gerne“;

haben sie auch ihren Vorstellungsgottesdienst vorbereitet. Alles in allem war es eine gute, spannende und gesegnete Konfirmandenzeit.

Leider kann nun die Konfirmation nicht wie geplant stattfinden. Wir werden sie zusammen mit dem Vorstellungsgottesdienst in den Herbst verschieben müssen und sind derzeit in Gesprächen mit den Eltern. Im neuen Kirchenboten geben wir die Termine bekannt.

Ihre Pfarrer Kaltofen und Reiprich

„Friedrich Rösel aus Pegau ist leidenschaftlich bei der Jugendfeuerwehr dabei und hat Freude bei der Gartenarbeit“;

„Jakob Landgraf kommt aus Großstorkwitz und hat viele gute Ideen“;

„Georg Rentzsch wohnt in Grotzsch und interessiert sich sehr für Technik“;

„Paula Göpfert kommt aus Elstertrebnitz, lacht viel aber redet wenig und ist mit einem bunten Vogel befreundet“;

„Rosa Reiprich kommt aus Pegau, spielt gerne Flöte und ist ziemlich crazy im Leben.“

LIEBE GEMEINDE, wir stellen nun auch unsere E-Mailadresse um. Wir bitten Sie, folgende Adresse zu verwenden: **kg.grotzsch@evlks.de**. Die alten Mailadressen werden spätestens zum Jahresende gelöscht. Danke! *Das Pfarramt*



WELTGETETSTAG

Am Freitag, dem 6. März, war es wieder soweit, der Weltgetetstag der Frauen fand in unserer Gemeinde statt. Dieses Jahr erfuhren wir mehr über das Leben der Frauen in Simbabwe. Ein Land, das im Süden Afrikas liegt, reich an Rohstoffen, Bildhauerkunst und leider auch an Konflikten. Viele der Frauen müssen ihre Familien alleine durchbringen und die Ressourcen sind knapp. Korruption und Misswirtschaft haben viel zerstört. Doch die Frauen in Simbabwe sind zuversichtlich und hoffen auf Verbesserungen.

Nachdem wir mehr über das Land erfahren hatten, lernten wir die kulinarischen Gebräuche Simbawes kennen.



Besonders überraschte das Rezept der südlichsten Schwarzwälder Kirschtorte. Ein rundum gelungener Nachmittag, wir freuen uns bereits jetzt auf den Weltgetetstag 2021 in Vanuatu.

Anne Gogolin-Kirmse

HIMMELFAHRT AUF DER BURG

Unser gemeinsamer Gottesdienst bringt uns vertikal wieder dem Himmel ein Stückchen näher. Und horizontal sind wir das auch als Schwesternkirchen untereinander. Mit dabei sind die katholischen Geschwister und der Pegauer Posaunenchor. Das sollten Sie nicht verpassen: am **21. Mai um 10 Uhr** auf der Wiprechtsburg!

GANZ IM SINNE DES LIEDES ...

... »Gott lob die schöne Sommerzeit« lädt der Ortsausschuss **Audigast** herzlich zu einem musikalischen Wochenausklang ein.

Gemeinsam mit unserem Chor wollen wir am **Sonntag, dem 19. Juli, um 17.30 Uhr** sommerliche Weisen singen und gemütlich bei Speis und Trank beisammen-sitzen.

**4. BURGKONZERT AM 12. JULI
TON FÜR TON – AKKORDEON!**

Die Stadtverwaltung Groitzsch, die Kirchengemeinde Groitzsch und der Naturfreunde- und Heimatverein Groitzsch e. V. laden Sie recht herzlich zu ungewöhnlichen Klangeindrücken der Extraklasse zum Staunen und Träumen, mit kleinen Überraschungsauftritten und dem Moderator Rainer Mlynarczyk ein.

ab 16.00 Uhr Empfang der Gäste

17.00 Uhr Eröffnung der Veranstalter

Es spielt das Akkordeon-Orchester der Kunst- und Musikschule Ottmar Gerster Leipzig unter Leitung von Eduard Funkner; Teil des Orchesters ist ein Streicherensemble unter Leitung von Natalie Niederquell

ca. 18.00 Uhr Pause mit Kesselgulasch, Rostern, Steaks und Getränken

ca. 18.30 Uhr Weiterführung des Programms

KANTATE!

Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Geißler-Orgel in der Frauenkirche Groitzsch wieder vollständig einweihen können.

Die Chöre werden dazu singen, wenn sie im Gottesdienst Kantate alle Register zieht. Die Schubertmesse werden wir unter anderem hören und alle unsere Chöre. Sie sind herzlich eingeladen am **10. Mai um 14 Uhr!**

**NACHT DER OFFENEN
DORFKIRCHE AM 4. JULI
IN PÖDELWITZ**

Einen optimistischen Blick in die Zukunft um Pödelwitz und seine Kirche mit Lesung und einem guten Tropfen können Sie erleben in dieser ganz besonderen Nacht:

Pödelwitz (er)lebt!

ab 18.30 Uhr:

die erste von 4 Whiskeyproben aus vier Regionen Schottlands
anschließend: musikalische Lesung »Gretas Ritter« mit Anne und Thomas Mühl aus Dresden

ab 19.30 Uhr:

zweite Whiskeyprobe mit dem Beitrag »Pödelwitz: Gestern-Heute-Morgen«

ab 20.30 Uhr

dritte Whiskeyprobe mit hausgemachtem Kesselgulasch und kleinen Whiskeyinformationen: Was Sie schon immer wissen wollten und nie zu fragen trauten.

zum Abschluss: vierte Whiskeyprobe: bitte leeres Glas mitbringen und Alkoholsteuer nicht vergessen!

Abendgeläut zur Nacht

Die Pödelwitzer



TENÖRE4YOU

Ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik wie: *Ave Maria – Nessun Dorma/Turandot – Amazing Grace – Moon River – Memory/Cats (Musical) – My Heart Will Go On/Titanic – Der König der Löwen – You Raise Me Up – Caruso – Parla Piu Piano/The Godfather – Das Phantom der Oper – Time To Say Goodbye* und viele mehr.

Toni Di Napoli und Pietro Pato lernten sich bereits 2008 kennen und beschlossen, das gemeinsame Projekt *Tenöre4you* zu gründen. Die zwei talentierten Sänger haben zwei unterschiedliche Stimmen, die sehr gut miteinander harmonieren. Am **7. Juni um 19.30 Uhr** sind sie bei uns zu erleben in der Frauenkirche – herzliche Einladung!

KONZERTEINLADUNG

In Gätzen haben sie das Publikum begeistert und bald entstand der Wunsch, diese außergewöhnliche Besetzung noch einmal zu hören. Und nun spielen sie für uns am **17. Mai um 15 Uhr** in der Frauenkirche in Groitzsch: das Trio aus Akkordeon (Uwe Steger), Kontrabass (Samuel Abreu) und Geige (Libor Kaltofen). Klänge, die Sie so noch nicht kennen!

**FAHRRADGOTTESDIENST IN
PÖDELWITZ**

Wir sind wieder auf dem Zweirad unterwegs: real oder mental auf dem Weg zum Fahrradgottesdienst am **2. August um 14 Uhr in Pödelwitz!**

OA Groitzsch-Pödelwitz



Datum und Anlass	Kirche Groitzsch	Altenpflegeheim	Kirche Audigast
Sonntag, 3. Mai <i>Jubilae</i>	10.30 Pfrn. Kaltofen		
Sonntag, 10. Mai <i>Cantate</i>	14.00 ORGELWEIHGOTTESDIENST		
Sonntag, 17. Mai <i>Rogate</i>	15.00 KONZERT (Trio)	10.00 Lektor Rausch	9.00 Lektor Rausch
	10.15 VORSTELLUNGSGOTTESDIENST der Konfirmanden		
Donnerstag, 21. Mai <i>Christi Himmelfahrt</i>	10.00 REGIONAL-ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST		
Sonntag, 24. Mai <i>Exaudi</i>			
Sonntag, 31. Mai <i>Pfingstsonntag</i>	10.30 Lektor Steinkopf		9.00 Lektor Steinkopf
	14.00 KONFIRMATION		
Montag, 1. Juni <i>Pfingstmontag</i>		10.00 Heimgottesdienst	
Sonntag, 7. Juni <i>Trinitatis</i>	19.30 KONZERT	10.00 Lektor Steinkopf	
	10.00 GEMEINSAMER GOTTESDIENST		
Sonntag, 14. Juni <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Pfrn. Kaltofen		
Sonntag, 21. Juni <i>2. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 mit Taufe und Taufgedächtnis Pfrn. Kaltofen		10.00 Zeltgottesdienst Pfr. i. R. Haubold
Mittwoch, 24. Juni <i>Johannistag</i>			20.00 Johannisandacht Pfrn. Kaltofen
Sonntag, 28. Juni <i>3. Sonntag nach Trinitatis</i>	18.30 Johannisandacht Lektor Rausch	10.00 Pfrn. Kaltofen / AM	
Samstag, 4. Juli	18.30 NACHT DER OFFENEN DORFKIRCHE		
Sonntag, 5. Juli <i>4. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 mit Taufe Pfrn. Kaltofen		9.00 Pfrn. Kaltofen
Sonntag, 12. Juli <i>5. Sonntag nach Trinitatis</i>	16.00 4. BURGMUSIKALISCHES KONZERT	10.00 Heimgottesdienst	
Sonntag, 19. Juli <i>6. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Pfrn. Kaltofen		17.30 LIEDERABEND
Sonntag, 26. Juli <i>7. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.15 Einladung nach Pegau Pfrn. Kaltofen	10.00 Heimgottesdienst	9.00 Pfrn. Kaltofen

AM = Heiliges Abendmahl | KaCh = Kammerchor | KCh = Kirchenchor | Ki = Kindergottesdienst



Kirche Pödelwitz	Kirche Gatzen	Kirche Auligk	Kirche Michelwitz
	9.00 Pfrn. Kaltofen		
in Groitzsch / Pfrn. Kaltofen / mit allen Chören			
in Pegau / Pfrn. Kaltofen und Pfr. Dr. Reiprich -- WIRD VERSCHOBEN			
auf der Wiprechtsburg / Posaunenchor Pegau			
	10.30 Pfrn. Kaltofen	9.00 Pfrn. Kaltofen	
in Pegau / Pfrn. Kaltofen und Pfr. Dr. Reiprich -- WIRD VERSCHOBEN			
	10.30 Pfrn. Kaltofen		9.00 Pfrn. Kaltofen
in Pödelwitz / Pfrn. Kaltofen / mit dem Dachkammerchor			
	9.00 Pfrn. Kaltofen		
	19.00 Johannisandacht Pfrn. Kaltofen / KCh	18.00 Johannisandacht Lektorin Schmidt / KCh	17.00 Johannisandacht Lektorin Schirmer
17.00 Johannisandacht Lektor Rausch			
in Pödelwitz			
	10.30 Pfrn. Kaltofen / Ki		9.00 Pfrn. Kaltofen
		9.00 Pfrn. Kaltofen	

KiCh = Kinderchor



FRAUENDIENSTE

Groitzsch 13.5. / 10.6. / 8.7. Mi. 13.30
Audigast 26.5. / 30.6. / 28.7. Di. 13.30
Michelwitz 6.5. / 3.6. / 1.7. Mi. 13.30
Gatzen 14.5. / 11.6. in Auligk / 9.7. Do. 13.30
Auligk 14.5. in Gatzen / 11.6. / 9.7. in Gatzen Do. 13.30

KIRCHENKAFFEE

Groitzsch Do. 4.5./8.6./6.7. 10.00

TERMINE DES KIRCHENVORSTANDES / DER ORTSAUSSCHÜSSE

KV Groitzsch: 12.5. 20.00
OA Auligk-Gatzen-Michelwitz: in Michelwitz 9.6. 19.30
OA Groitzsch-Pödelwitz 8.6. 19.30
OA Audigast: nach Vereinbarung

KIRCHENMUSIK

Kammerchor freitags 17.30
Kirchenchor Groitzsch mittwochs 19.30
Kinderchor Groitzsch montags 14.30 (Grundschule Musikraum 005)
Singkreis Groitzsch dienstags 9.30 14-tägig; Kontakt: Herr Schmieder (Tel. 42486)
Kirchenchor Audigast freitags 19.30 14-tägig, nach Absprache



BIBELSTUNDE DER LANDESKIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT

Groitzsch montags 17.00

KINDER- UND JUGENDKREISE

Vorschule im Kindergarten (1 Stunde) dienstags 14.30
Christenlehre Groitzsch (1 Stunde) Klasse 1-2 donnerstags 13.15 Klasse 3-4 mittwochs 14.15 Klasse 5-6 montags 14.00
Konfirmanden Kl. 7 mittwochs 17.00 Kl. 8 (in Pegau) dienstags 19.00
Junge Gemeinde freitags 20.00

GESPRÄCHSKREISE

Groitzsch Termine bei Monika Wappler erfragen
Gatzen 20.00 Termine bei Fam. Brumme erfragen

FREITAGSGESPRÄCHE: Einladung nach Gatzen

VERANSTALTUNGEN IM KATHARINA VON BORA-HEIM

Jeden Donnerstag um 15.30 Uhr findet die Stunde der Gemeinschaft statt.



HOHE UND RUNDE GEBURTSTAGE DURFTEN BEGEHEN ...

HERR, DEINE Güte reicht, so weit der Himmel ist, und DEINE Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Psalm 36,6

Frau Gretchen Fröbel 96 Jahre
Frau Ursula Köck 95 Jahre
Frau Brigitte Vogel 94 Jahre
Frau Elli Schneider 94 Jahre
Frau Johanna Müller 93 Jahre
Frau Erna Ulrici 93 Jahre
Frau Lieselotte Weiß 92 Jahre
Frau Ingeburg Gellert 92 Jahre
Frau Doris Baum 92 Jahre
Frau Waltraut Colditz 91 Jahre
Frau Ingeborg Fischer 91 Jahre
Frau Erna Beyer 91 Jahre

Frau Rosemarie Munder 85 Jahre
Herr Gerold Franke 85 Jahre
Frau Klara Tecza 85 Jahre
Herr Gerhard Landmann 85 Jahre
Herr Wolfgang Breitschuh 80 Jahre
Frau Edith Maibauer 80 Jahre
Frau Renate Westenberg 80 Jahre
Frau Giesela Voigt 80 Jahre
Frau Annelies Großner 80 Jahre
Frau Brigitte Schellbach 80 Jahre
Frau Doris Wallenta 75 Jahre



GETAUFT WURDEN ...

Ralf Kroker aus Groitzsch
Marie und Konrad Wesser aus Minkwitz
Bela Simoncic aus Groitzsch

HERR, DEINE Güte sei über uns, wie wir auf DICH hoffen. Psalm 33,22

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT WURDEN EINGESEGNET ...

Wolfgang und Hella Müller, geborene Nebe, aus Michelwitz

MIT GOTTES WORT BESTATTET WURDEN ...

Herr Günter Jubel aus Löbnitz-Bennewitz, im Alter von 80 Jahren
Herr Joachim Funke aus Minkwitz, im Alter von 89 Jahren
Frau Elfriede Herling, geborene Kietz, aus Audigast, im Alter von 87 Jahren
Herr Wolfgang Schmidt aus Groitzsch, im Alter von 85 Jahren
Frau Brigitte Kraneis, geborene Raschke, aus Pödelwitz, im Alter von 81 Jahren

Leben wir, so leben wir dem HERRN; sterben wir, so sterben wir dem HERRN. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des HERRN. Römer 14,8



WELTGEBETSTAG – KINDERKIRCHE MAL ANDERS!

Normalerweise hört man uns Kinder am Tag der Kinderkirche lautstark durch Grotzsch ziehen, wenn wir zur Kirche wollen. Doch diesmal war alles irgendwie anders. Denn in der Kirche war der Orgelbauer gerade damit beschäftigt, die Orgel zu stimmen. Aber einfach so ausfallen lassen konnten wir die Kinderkirche auch nicht. Deshalb haben wir uns alle in unserem »grünen Kreis« im Kindergarten getroffen, um gemeinsam Kinderkirche zu feiern.



Frau Pönisch war zu Besuch und in unserer grünen Mitte standen nun drei Tiere – ein Elefant, eine Giraffe und ein Zebra –, daneben eine Fahne von einem fernen Land: Simbabwe. Denn diesmal sollte es in unserer Kinderkirche um den Weltgebetstag gehen, zu dem uns viele Frauen aus Simbabwe eingeladen haben. Sie wollen gerne »aufstehen« und etwas tun, damit es ihnen und den Kindern in ihrem Land besser geht.

Aufstehen und losgehen? Das erinnert an die Geschichte, die uns unser Erzieher Daniel erzählt hat. Da ging es um einen kranken Mann, der sich nicht bewegen



konnte. Der lebte mit vielen anderen kranken Leuten am See Betesda. Alle warteten darauf, dass sich das Wasser des Sees bewegt. Angeblich hat dann ein Engel das Wasser berührt, und der erste, der hineinspringt, wird geheilt. Eines Tages kam Jesus zu dem Mann und fragte ihn, ob er gesund werden möchte. Erst wusste der Mann nicht so wirklich, was er sagen sollte. Aber als Jesus meinte: »Steh auf, nimm deine Matte und geh!«, da ist er tatsächlich aufgestanden. Er war geheilt und konnte ein neues Leben beginnen.

Nach der Geschichte hat uns Frau Pönisch noch einiges über Simbabwe erzählt. Über die vielen Tiere, die es dort gibt, und auch über die Menschen. Die Kinder haben kein richtiges Spielzeug. Also basteln sie sich einfach welches aus allen möglichen Materialien, die sie finden. Sogar aus Müll! Sie stehen also auf und tun etwas, um miteinander spielen zu können. Toll! Wir wollen auch gerne aufstehen und etwas tun. Und anfangen können wir damit, an die Leute zu denken und für sie zu beten, denen es schlecht geht. *Daniel Wolf*

KINDERMUSICAL

Für die letzte Woche in den Sommerferien haben wir uns wieder etwas ganz Besonderes vorgenommen. Wir planen wie vor zwei Jahren ein Kindermusical unter dem Titel »Die Geschichte von Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin«.

Es soll wieder ein Gemeinschaftsprojekt der Christenlehre, des Kinderchors unseres Kirchspiels, des Nachwuchschores des Gymnasiums und Musikern unserer Gemeinde werden. Darüber hinaus laden wir alle künstlerisch oder musikalisch interessierten Kinder ab 6 bis

VIELE KLEINE WUNDER

Das Leben mit Kindern ist immer spannend und aufregend, fast täglich können wir viele kleine Wunder bestaunen. Kinder erobern und entdecken ihre Welt und lernen am meisten in den ersten Lebensjahren.

Für Eltern ist das eine ereignisreiche Zeit, und es wächst der Wunsch in ihnen: Möge es unserem Kind immer gut gehen, möge Gott es beschützen. Mit der Taufe gibt Gott das Versprechen, dass er immer für uns da sein wird, und Eltern und Paten versprechen, es im Vertrauen auf Gott und im Glauben zu begleiten. Mit der Taufe wird das Kind in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.

Viele kleine Schilfkörbchen-Kinder gehören nun schon dieser Gemeinschaft an, und es stimmt uns immer wieder sehr froh, dieses Gefühl miteinander teilen zu dürfen. Im Kreise vieler großer und kleiner Schilfkörbchen-Gäste und Gemeindeglieder wurde am 1. März unser Bela Simoncic in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen und unter den



ca. 12 Jahren dazu ein! Egal ob Sänger, Musiker, Sprecher, Dekorateur, Bühnenbildner, Maler oder einfach: »Ich mache da auch mal mit«: Jeder wird gebraucht!

Geprobt wird vom 25.–28. August in der letzten Ferienwoche. Aufführen werden wir das Musical am 12. September um 14 Uhr im Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit anschließendem Gemeindefest in Gatzten.

Anmeldungen bitte bei den Verantwortlichen oder im Pfarramt!

Michael Rentzsch, Daniel Wolf und Jana Pönisch



Segen Gottes gestellt. Stellvertretend für euch Schilfkörbchen-Kinder wünschen wir dir, lieber Bela, für deinen Weg alles Gute, und möge dich und euch der Segen Gottes immer begleiten und dir und euch einen Engel an die Seite stellen der euch alle beschützt. Bleibt behütet!

Eure Schilfkörbchen-Erzieherinnen

TAUFGEDÄCHTNIS MIT KINDERGOTTESDIENST

Dieser besondere Gottesdienst findet am 21. Juni 2020 um 10.30 Uhr in der Grotzcher Kirche statt. Ich möchte an dieser Stelle ganz besonders alle getauften Kinder und deren Familien dazu einladen. Wir wollen uns gemeinsam an dieses Ereignis der eigenen Taufe erinnern. Bringt bitte eure Taufkerze mit!

Ansprechpartner Kirchgemeinde Groitzsch

PFARRAMT

Simone Fieseler:
Manuela Voigt-Wollschläger:
✉ Wiesengasse 3
04539 Groitzsch

Kirchkanzlei/Friedhofsverwaltung
Kirchkanzlei
☎ 034 296 / 422 11
Fax: 034 296 / 743 15
E-mail: kg.groitzsch@evlks.de
www.kirchgemeinde-groitzsch.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:

Montag, Donnerstag, Freitag
Dienstag
Mittwoch geschlossen

9 bis 12 Uhr
15 bis 18 Uhr

Pfarramtsleitung

Pfarrerin Friederike Kaltoven
Sprechzeit: *nach Vereinbarung*

☎ 034 296 / 422 11

Kantor Dirk Zimmermann

☎ 034 296 / 36 93 92

Gemeindepädagogin Jana Pönisch

☎ 034 296 / 74 49 13

Ev.-Luth. Kindergarten »Schilfkörbchen«

Leiterin Ulrike Weidemann

☎ 034 296 / 94 73 18

Altenpflegeheim »Katharina-von-Bora«

Leiterin Dorothea Poppke

☎ 034 296 / 45 60

Baubeauftrager Rüdiger Brumme

☎ 0177 / 77 39 070

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie unserer Kirchgemeinde Gutes tun können:

Kirchgemeinde Groitzsch

IBAN: DE34 8605 5592 1260 2061 37

BIC: WELADE8LXXX

Sparkasse Leipzig

oder: Kirchgemeinde Groitzsch

IBAN: DE39 3506 0190 1670 4090 46

BIC: GENODED1DKD

KD Bank

Verwendungszweck: RT 0574 ... (bitte immer angeben)

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Groitzsch, Wiesengasse 3, Groitzsch.

Auflagenhöhe: 650 Stück; Redaktionsschluss für die Ausgabe August – Oktober 2020: 15. Juli 2020.

Änderungen vorbehalten